



Bitte lesen und Kritik ...

Teil IV

Verstand, der dem Ego eine Ahnung von: „Da hast du es“, schlechtem Gewissen einzureden versuchte. Es war alles sehr pragmatisch.

Alle Gedanken richteten sich auf: „Was mache ich bei einer Pause, wenn ich die Hunde raus lasse, kommt er wieder ins Auto rein, würde ich ihn rein tragen müssen, beißt er wohl möglich, wenn ich ihn trage?“

Die Gefühle liefen auf Sparflamme, um meinen Herzschlag zu beruhigen und keine Angst aufkommen zu lassen.

Und dann, Adra lag wie immer auf der Rücksitzbank und Tyson auf dem Boden. Ich drehte mich um, streckte die Hand zu Tyson und er legte seine Schnauze auf meine Hand.

Die ganzen 500 Kilometer war seine Schnauze an oder auf meiner Hand und da war klar; Das alles was Herz und Seele dem Verstand erzählt hatten richtig war und das Ego konnte aufatmen, beruhigte sich. Alles war gut, alles ist gut und jetzt ist er tot.

Tyson ist tot.

Nach zehn Monaten, vor 18 Stunden musste er eingeschlafert werden. Er hatte einen großen Tumor an der Milz, der aufgeplatzt war. Es ging schnell, von heute auf jetzt, eben auf sofort.

Auf alle Fälle zu früh und doch zur richtigen Zeit.

Er hatte keine Schmerzen, die er nicht hätte aushalten können. Ich hab ihm heute Morgen keine Schmerzen ansehen können, nur das er jetzt gehen muss.

Das Herz sieht, die Seele beruhigt, das Ego schreit und der Verstand sagt „was ist wenn?“

Das Herz empfängt die Liebe die Tyson schenkt, die Seele sagt: Es ist Zeit zu gehen, den Körper zu verlassen, sie spricht liebevoll von Gott“. Das Ego weint und schreit, in Angst vor dem Schmerz des Verlustes und der Verstand sagt, „ das Tyson zum Tierarzt muss“. Und dann schau ich ihn an, mit all meinen Beratern im Hintergrund und bin nur dankbar dass er da ist. Für die Zeit, die ich mit ihm gehabt habe und noch habe, dankbar für das Geschenk, dass er mir zeigt.

Eben, 19 Stunden später, packe ich Tysons Geschenk aus und sehe was es ist.

„Du bist in mein Leben gekommen und hast mein Herz, meinen Verstand, meine Seele und mein Ego vereint. Sie arbeiten jetzt wieder zusammen. Das ist ein ganz, ganz großes Geschenk!

So etwas kann man weder kaufen, noch bezahlen!

Aufwidersehen Tyson

PS: Irgendwann erzähle ich von deinem Senioren-Hunde-Thai-Schi im Garten, deinem „Bollerkopf“, deiner Intuition, deiner Lernbereitschaft dich zu akklimatisieren und der Einsicht meine Nachbarn nicht zu zerfleischen, wenn sie mir die Hand schütteln wollten und; Deiner Freude am Schnappen und deinem Lächeln, dass dabei einen leichten Hauch von Grinsen zeigte.

Tschüß mein kleiner Glücksdrache!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).